

Frühindikatoren

15. Februar 2021

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
31.458	14.095	3.935	14.050	2.963	3.696	1.844	30.174	30.016
+0,09%	+0,50%	+0,47%	+0,06%	-0,68%	+0,65%	+0,96%	+0,45%	+1,68%

- ▶ **Zeitung - Scholz bringt Regeln gegen Steueroasen auf den Weg**
- ▶ **Söder - Ohne Mutationsausbreitung werden Einschränkungen schnell fallen**
- ▶ **Italiens Regierung stoppt geplante Öffnung der Skigebiete**
- ▶ **Frankreich stellt Krankenhäuser auf Krisenbetrieb um**

Guten Morgen...Early in the morning I still get a little bit nervous. Sometimes I still think it's coming but I know it's not. There's nothing I can do anymore. I don't wanna lose control. Zoe Wess. Control. Die dialektischen Folgen dieser Krise scheinen immer weitere Kreise zu ziehen. Einige Experten sehen einen Kontrollverlust. Jugendpsychiater berichten in den Akutbegutachtungen von hoch belasteten Kinder und Jugendlichen. Selbstverletzendes Verhalten, Suiziddrohungen, innerfamiliäre Gewalt werden genannt. Großbritannien verschärft die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus für Reisende. Einreisende aus Ländern auf der Roten Liste müssen für 14 Tage in Hotel-Quarantäne. Reisende aus Ländern, die nicht auf der Liste stehen, müssen sich zu Hause für zehn Tage isolieren und zwei negative Covid-19-Tests vorweisen. Der Covid-19-Impfstoff von Biontech und Pfizer ist einer israelischen Studie zufolge extrem effektiv. Die Corona-Infektionen, bei denen Symptome auftreten, seien nach der der Verabreichung von zwei Impfstoff-Einheiten um 92% gesunken. Auf Wochensicht trat der DAX auf der Stelle. Der EuroStoxx-Bankenindex (+2,5%) ragte heraus. ING (+6,7%) hat ein Ergebnis über Erwartungen vorgelegt und die Wiederaufnahme der Dividendenzahlungen angekündigt. Der Umsatz von L'Oreal (+3%) stieg dank eines boomenden Online-Geschäfts überraschend stark. Das BIP in Japan, der drittgrößten Volkswirtschaft, wuchs im letzten Quartal um auf das Jahr hochgerechnet 12,7%! Im dritten Quartal war noch ein Rekordwachstum von 22,9% (!) erreicht worden. Der Auftrieb der Wirtschaft im Sommer war vor allem auf die aufgestaute Nachfrage nach der Aufhebung des Lockdowns im Mai zurückzuführen. Im Januar wurden allerdings wegen steigender Infektionszahlen erneut Beschränkungen eingeführt. Die Märkte in China und Hongkong bleiben wegen des Mond-Neujahr-Festes geschlossen.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,547%	-0,502%	-0,40%	-0,10%	Deutschland	-0,42%	-0,58%
GBP	0,053%	0,120%	0,41%	0,73%	UK	0,53%	0,20%
USD	0,194%	0,300%	0,57%	1,23%	USA	1,21%	0,91%
JPY	-0,086%	0,035%	-0,03%	0,10%	Japan	0,08%	0,02%
CHF	-0,760%	-0,605%	-0,48%	-0,16%	Schweiz	-0,33%	-0,449%

EuroStoxx-Bankenindex



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,2137	-
CAD	1,5371	1,2663
GBP*	0,8732	1,3898
CHF	1,0812	0,8907
AUD*	1,5588	0,7786
JPY	127,52	105,05
SEK	10,0536	8,2798
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		175,97
Öl Sorte Brent in USD/Fass		63,61
Gold in USD/Feinunze		1.824,15
Index	YTD in EUR	31.12.2020
STOXX50E	+4,04%	3552,64
S&P 500	+5,42%	3756,07
NIKKEI	+8,20%	27444,17

Quelle: Reuters